

**STADT**



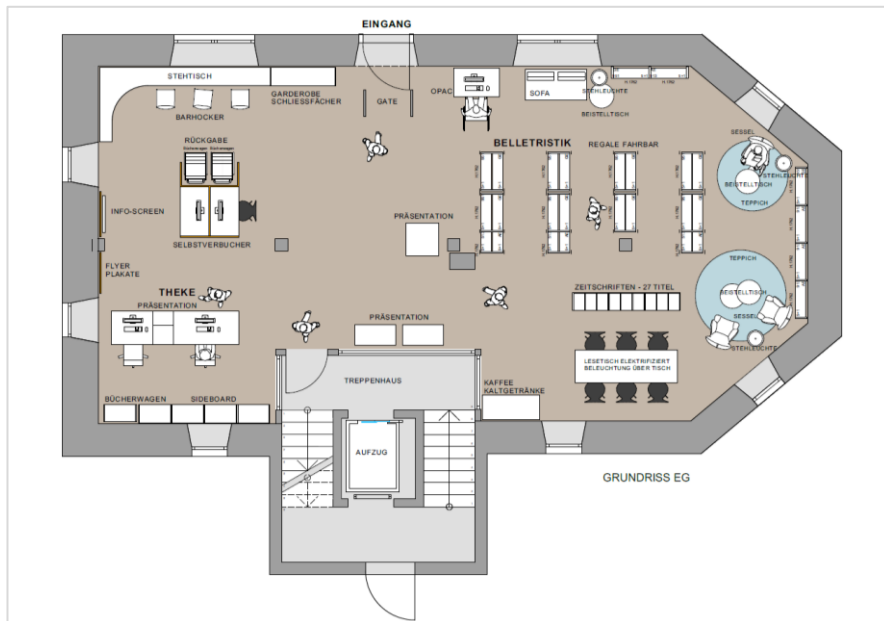
**BIBLIOTHEK**  
B R U C H K Ö B E L

**JAHRESBERICHT**

**2023**



Gemütliche Sitzgelegenheiten im 1. Stock



Vorentwurf Gestaltung Erdgeschoss

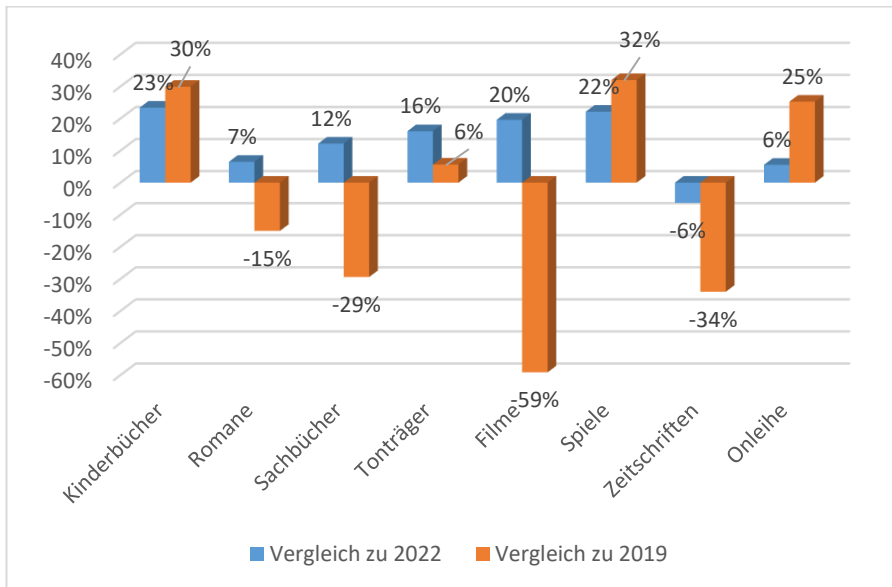
## Hier halte ich mich gerne auf!

Der Trend des Vorjahres hat sich fortgesetzt: Die Menschen kommen nach Ende der Pandemie wieder in die Stadtbibliothek und nutzen die Angebote rege. Die Ausleihzahlen des vergangenen Jahres liegen sogar über denjenigen von 2019. Bei den Besucherzahlen ist das Vor-Corona-Niveau jedoch bis heute nicht erreicht. Eine verbesserte Aufenthaltsqualität würde dazu beitragen, die Besucherzahlen weiter zu steigern.

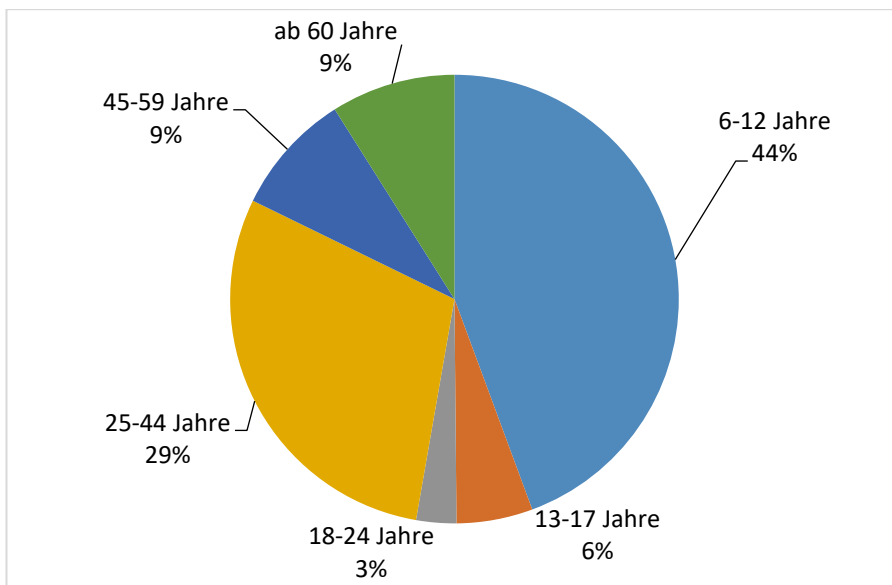
In unserem Bibliothekskonzept 2021-2026 hatten wir die Maßnahme „Erstellung und Umsetzung eines neuen Raumkonzeptes“ beschrieben, um die Bibliothek zum Dritten Ort, zum Wohnzimmer der Stadt weiterentwickeln zu können. Dringenden Handlungsbedarf gibt es insbesondere für die Kinderbibliothek, die räumlich sehr beengt ist. Dies betrifft nicht nur Regale und sonstige Präsentationsmöbel für Medien. Auch fehlen Sitzgelegenheiten, um sich mit anderen zu treffen, zu lesen, zu lernen und zu spielen. Die Stadtbibliothek ist gerade für die Zielgruppe der Eltern mit kleinen Kindern der einzige nicht-kommerzielle Aufenthaltsort in Bruchköbel.

Hinzu kommt, dass sich Thekenbereich und Kinderbibliothek häufig akustisch gegenseitig stören. Ebenso entspricht die Einrichtung nicht mehr den Erfordernissen einer modernen Bibliothek. Nicht zuletzt ist die technische Infrastruktur des Hauses nach über 30 Jahren veraltet. Deshalb soll die Stadtbibliothek mittelfristig renoviert und neu eingerichtet werden. Ein Vorentwurf sowie eine erste Kostenschätzung wurden im November 2023 im Ausschuss für Familie, Kultur und Soziales präsentiert.

Im 1. Stock ist mittlerweile erkennbar, wie die Aufenthaltsqualität verbessert werden kann. Durch konsequentes Aussondern nicht nachgefragter Titel konnten wir vier Doppelregale abbauen. Im hierdurch gewonnenen Raum stehen nun gemütliche Sitzecken. Unser umfangreiches Zeitschriftensortiment und eine Auswahl verschiedener Heißgetränke laden zum Verweilen ein. Vom Förderverein finanzierte Teppiche, Blumen und Dekogegenstände runden das wohnliche Gesamtbild ab.



Prozentuale Veränderung der Ausleihzahlen 2023 im Vergleich zu 2022 und 2019



Neuanmeldungen nach Altersgruppen

## Einige Zahlen im Detail

2023 war das erste Jahr ohne Corona-Einschränkungen. Dies hat sich sofort in der Statistik bemerkbar gemacht. 115.650 Medien wurden entliehen oder heruntergeladen. Dies bedeutet ein Plus von 15 % gegenüber dem Vorjahr sowie von 3,5 % zu 2019. Fast alle Mediengruppen haben im Vergleich zu 2022 Zuwächse zu verzeichnen. Lediglich die Ausleihe von Zeitschriften hat sich um 6 % reduziert. Dieser Rückgang wird andererseits durch höhere Downloadzahlen bei E-Paper und E-Magazine in der Onleihe ausgeglichen.

Bemerkenswert ist, dass im Vergleich zu 2019 nicht nur die Nutzung der Onleihe stark gestiegen ist, sondern daneben die Ausleihe von Kinderbüchern und Spielen sowie in geringerem Maße diejenige von Kindertonträgern zugelegt hat. Allein ein Achtel der Gesamtausleihen entfällt auf die Bilderbücher. Der Anteil aller Kindermedien beträgt zusammen ca. 60 %.

Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Drittel auf 32.200 gestiegen, liegen jedoch noch 13 % unter dem Vor-Corona-Niveau. Dabei schlägt sich auch nieder, dass die digitalen Angebote stärker nachgefragt werden und den Vor-Ort-Besuch teilweise ersetzen. Um in unserem Bestand zu recherchieren, Verlängerungen zu beantragen oder Gebühren zu bezahlen, muss man nicht persönlich in die Stadtbibliothek kommen, sondern kann dies alles online erledigen. Insgesamt verwenden rund die Hälfte der Nutzerinnen und Nutzer unsere digitalen Services. Durchschnittlich loggen sich 650 Nutzende mindestens einmal pro Monat ein. Beispielsweise werden mittlerweile drei Viertel aller Verlängerungen in unserem Online-Katalog vorgenommen.

Der Nachholeffekt bei den Neuanmeldungen war im vergangenen Jahr weiterhin spürbar. Insbesondere die Wiederaufnahme der Klassenführungen hat dazu geführt, dass sich 700 neue Nutzerinnen und Nutzer registriert haben. Fast drei Viertel davon entfallen auf die 6- bis 12-Jährigen und deren Elterngeneration. Angesichts der Tatsache, dass die Lesefähigkeit durch Homeschooling und Schulschließungen während der Pandemie stark gelitten hat, ist dies eine erfreuliche Entwicklung.



*Das Bibliotheksteam hat beim Kasperletheater ebenso viel Spaß wie die Kinder.*



*Einführung für die 11. Klassen des LOG*

## Lesen macht Spaß!

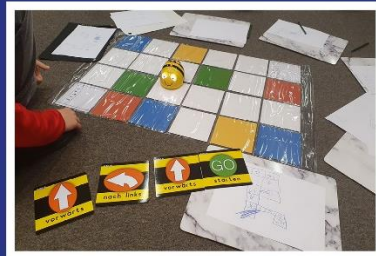
Mit vielfältigen Leseförderaktionen ist die Stadtbibliothek seit langem einer der wichtigsten Vermittler von Lesemotivation. Hierzu trägt auch unser sehr guter Bestand an Kinder- und Jugendmedien bei.

Im vergangenen Jahr hat das Bibliotheksteam das Programm für die Kindertagesstätten und Schulen wieder in vollem Umfang aufgenommen. Unser Leseförderkonzept umfasst für den Elementar- und Schulbereich verschiedene Module, die aufeinander aufbauen. Vorschulkinder kommen spätestens mit ihrer Kita-Gruppe erstmals in die Stadtbibliothek. Bei diesem Besuch lesen die Bibliothekarinnen ein Bilderbuch vor, das gut sichtbar für alle auf die große Leinwand projiziert wird. Anschließend haben die Kinder viel Zeit, selbst in den Regalen zu stöbern und die tollen Angebote zu entdecken.

Während ihrer Grundschulzeit sind die Kinder mindestens einmal pro Jahr in der Stadtbibliothek zu Gast. Für die Erstklässler aller Bruchköbeler Grundschulen führt das Bibliotheksteam ein Kasperlestück auf. Weil die Schülerinnen und Schüler im Gegensatz zum Kasperle schon lesen können, gelingt es ihnen, ihn vor dem bösen Drachen zu retten. Im 2. Schuljahr besuchen die Kinder die Stadtbibliothek, um diese besser kennenzulernen: Was gibt es in den verschiedenen Stockwerken? Wo finde ich, was mir gefällt? Danach haben die Kinder viel Zeit, die Bibliothek auf eigene Faust zu entdecken. Die 3. Klassen erhalten vor den Oster- oder Herbstferien Bücherkisten mit zahlreichen Titeln zum Schmökern. Im letzten Grundschuljahr werden die Schülerinnen und Schüler schließlich im Rahmen einer Bibliotheksrallye mit Tablets und gezielten Rechercheaufgaben auf den Übertritt in die weiterführenden Schulen vorbereitet.

Insgesamt fanden im letzten Jahr 50 Aktionen mit allen örtlichen Kindertagesstätten und Grundschulen sowie der Heinrich-Böll-Schule und dem LOG statt. Darüber hinaus betreuen wir 13 Lesepatinnen und Lesepaten, die regelmäßig in den städtischen Kindertagesstätten vorlesen.





## In der Stadtbibliothek ist immer was los!

60 weitere Veranstaltungen fanden jenseits des schulischen Kontextes statt. Bei unseren regelmäßigen öffentlichen Kinderveranstaltungen war der Andrang in der Regel groß: Durchschnittlich zählten wir 30 Teilnehmende beim Bilderbuchkino und 40 bei Vorlesen & Basteln. Deshalb werden wir bei Vorlesen & Basteln zukünftig die Teilnehmerzahl begrenzen.

In den Oster- und Herbstferien haben wir verschiedene Aktionen für Kinder angeboten. Technikbegeisterte lernten mit Scratch sowie den Kleinrobotern Dash, Bee- und BlueBot programmieren oder drehten Stop-Motion-Filme mit LEGO. Des Weiteren hatten wir einen Spielenachmittag und einen Manga-Zeichen-Workshop organisiert. „Bibliothek on tour“ hieß es bei schönem Wetter: Mit unserem mit Büchern und Spielen bestückten Bollerwagen waren wir auf dem Fritz-Hofmann-Spielplatz unterwegs. Bereits zum 2. Mal haben wir außerdem mit einer Kinderjury an der Vergabe des Deutschen Kindersoftwarepreises TOMMI teilgenommen.

Gemeinsam mit unserem Förderverein haben wir einige sehr gut besuchte Veranstaltungen für Erwachsene durchgeführt: einen Workshop „3D-Drucken – wie geht das?“, Lesungen mit Matthias Fischer und Tim Frühling sowie eine Weinverkostung auf Goethes Spuren mit Ewald Dyroff. Unser Dauerbrenner „Book & Breakfast“ fand endlich wieder in Präsenz statt und die Nachfrage war genauso groß wie vor der Pandemie.

Großer Beliebtheit erfreut sich der Lesekreis, der im Frühjahr 2023 gegründet wurde. Mittlerweile gehören dem Lesekreis 17 Personen an, die sich in 4- bis 6-wöchigem Rhythmus in der Stadtbibliothek treffen. Ein vorher gemeinsam gewählter Titel wird vor dem Treffen gelesen, um ihn dann aus den verschiedensten Perspektiven zu besprechen, so dass ein reger Meinungs-austausch entsteht. Dabei handelt es sich nicht nur um Bestseller oder aktuelle Romane, auch Kleinode oder ältere Titel werden besprochen.

Dieses vielfältige Veranstaltungsangebot unterstreicht die Funktion der Stadtbibliothek als Dritter Ort.

	2020/2021	2023
Facebook	282 Follower	555 Follower
Instagram	102 Follower	375 Follower
Youtube	14 Abonnenten	32 Abonnenten
	<b>398</b>	<b>962</b>
WhatsApp-Newsletter	0	68

*Steigende Nutzung unserer Social-Media-Kanäle*



*Projekt unseres Auszubildenden im 3. Ausbildungsjahr: ein Video über den Beruf des FaMIs*

## Ziel erreicht!

In unserem Bibliothekskonzept 2021-2026 hatten wir folgendes Ziel formuliert: „Die Zahl der Abonnenten der Social-Media-Kanäle der Stadtbibliothek verdoppelt sich bis 2023.“ Bei Facebook und Youtube haben wir dieses Ziel erreicht, bei Instagram war der Anstieg noch größer. Unser WhatsApp-Kanal wird gleichfalls gerne genutzt. Neben dem direkten Kontakt, um Medien zu verlängern oder einen Medienwunsch zu äußern, können die Nutzenden verschiedene Newsletter mit Medientipps bzw. zu Veranstaltungen abonnieren. Wir evaluieren unsere Social-Media-Strategie jährlich und prüfen, ob und wie wir unsere Präsenz in den sozialen Netzwerken ausbauen können.

Die Onleihe ist das beliebteste digitale Angebot. 25.000 Downloads stellen 22 % der Gesamtausleihe dar. Ebenfalls gut angenommen wird Sofatutor, eine Online-Plattform, die Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur Lernvideos, Übungsaufgaben und Arbeitsblätter aus 13 Fächern zum selbständigen Lernen anbietet. Die Nutzung des digitalen Lesezirkels sharemagazines ist hingegen ausbaufähig. Möglicherweise ist es ein Hemmnis, dass sharemagazines ausschließlich vor Ort im WLAN der Stadtbibliothek verfügbar ist.

Durch die Fördermittel Digitales Hessen steht seit letztem Jahr allen hessischen Bibliotheken Polylyno zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um digitale Bilderbücher mit Audiospuren in über 60 Sprachen und mit Vorlesefunktion. Zu unseren weiteren digitalen Services gehören Brockhaus, Duden Basiswissen Schule, eLearning, MKK-Portal, Onilo und Tigerbooks.

Unsere Bibliothek der Dinge, die mittlerweile über 100 Gegenstände umfasst, verzeichnet einen guten Umsatz. Die Ausleihrenner 2023 waren Turing Tumble, Nintendo Switch, Ukulele, Mikroskop, Nintendo classic mini, Kindergitarre, Aktenvernichter, Teleskop, Lautsprecher sowie nicht zuletzt Tiptoi-Stifte und E-Reader.

Im Makerspace wurde der 3D-Drucker am häufigsten nachgefragt, gefolgt von der Videodigitalisierung und dem Schneideplotter.



*Selbstverbuchung in der Stadtbücherei Hofheim*

## Strategische Weiterentwicklung & Fazit

Wie bereits erwähnt, entspricht die Einrichtung nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Bibliothek. Desgleichen muss die Haustechnik, die über 30 Jahre alt ist, dringend auf den aktuellen technischen Stand gebracht werden. Der im letzten Jahr erstellte Vorentwurf hat einen ersten Eindruck vermittelt, wie die Stadtbibliothek zukünftig aussehen könnte:

Die Aufenthaltsqualität wird durch gemütliche Sitzgelegenheiten gesteigert. Lernende finden ruhige und gut ausgestattete Arbeitsplätze. Durch den Umzug der Kinderbuchabteilung in den 1. Stock können alle Kindermedien auf einer Etage präsentiert werden. Ebenso ist mehr Raum vorhanden, um sich mit anderen Kindern zu treffen, zu lesen, zu lernen und zu spielen. Zudem wird es möglich sein, Kinderveranstaltungen während der Öffnungszeiten durchzuführen, da der restliche Betrieb hierdurch weniger gestört wird. Die Bibliothek der Dinge und der Maker-space, die zurzeit eher notdürftig untergebracht sind, erhalten ebenfalls ausreichend Platz.

Nicht zuletzt soll die Verbuchung auf RFID umgestellt werden, sodass die Nutzerinnen und Nutzer ihre Medien zukünftig an Selbstverbuchungsgeräten ausleihen und zurückgeben können. In einem späteren Schritt ist darüber hinaus die Weiterentwicklung zur Open Library angedacht, d. h. das Haus und seine Angebote sind mit einem gültigen Bibliotheksausweis in Randzeiten ohne Personal an der Servicetheke zugänglich.

Fazit: Die Stadtbibliothek ist eine sehr gut genutzte Bildungs- und Freizeiteinrichtung der Stadt Bruchköbel und damit ein wichtiger Frequenzbringer für die Stadtmitte. Trotz oder gerade durch die fortschreitende Digitalisierung ist es für viele Menschen wieder wichtiger geworden, sich persönlich im realen Raum zu treffen. Die Stadtbibliothek als nicht-kommerzieller Ort ist hierfür wie geschaffen. Die oben beschriebene Umsetzung eines neuen Raumkonzeptes, die Neueinrichtung und Renovierung der Stadtbibliothek sowie der Ausbau des Veranstaltungsprogramms sind Voraussetzungen, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, sodass sich die Stadtbibliothek zum Wohnzimmer der Stadt weiterentwickeln kann.

## Ziele & Maßnahmen 2024

Folgende Maßnahmen aus unserem Bibliothekskonzept sollen umgesetzt werden:

- Die Stadtbibliothek erhält einen neuen Aufzug.
- Die Entwurfsplanung steht als nächster planerischer Schritt zur Erstellung und Umsetzung eines neuen Raumkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Bauamt an.
- In Vorbereitung auf die Einführung von Selbstverbuchungsgeräten werden die Medien mit RFID-Tags ausgestattet.
- Die Nutzenden können zukünftig offene Gebühren über ihr Konto in unserem Online-Katalog begleichen. Seitens unserer Software ist dies mit dem von der Stadtkasse favorisierten Dienstleister umsetzbar.
- Wir starten eine Werbekampagne, um neue Probeleser zu gewinnen, d. h. Kinder, die die neu gekauften Bücher lesen und beurteilen.

<b>Wichtige Kennzahlen 2023</b>	<b>Bestand</b>	<b>Ausleihe</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	<b>Vor- Corona</b>
Printmedien	17.096	63.722	+ 17 %	+ 7 %
<i>darunter Kinder- und Jugendbücher</i>	8.496	43.337	+ 23 %	+ 30 %
Non-Printmedien	4.983	26.864	+ 18 %	- 17 %
Physische Medien gesamt	22.079	90.586	+ 18 %	- 1 %
E-Medien im Verbund	356.342	25.030	+ 6 %	+ 25 %
Zugang an Medieneinheiten		2.348	+ 3 %	- 1 %
Umsatz physische Medien		4,1	+ 21 %	+ 11 %
Ausleihe/Öffnungstag		464	+ 15 %	0 %
Nutzende mit gültigem Ausweis		2.522	+ 18 %	- 2 %
<i>darunter Kinder und Jugendliche</i>		837	+ 31 %	- 16 %
Neuanmeldungen		693	+ 25 %	+ 49 %
Besucher		32.182	+ 35 %	- 13 %
<i>darunter von Veranstaltungen</i>		2.687	+ 93 %	- 26 %
Veranstaltungen, Führungen		107	+ 70 %	- 30 %



*Ausbildung: Verabschiedung von Simon Lech nach bestandener Abschlussprüfung und Begrüßung unseres neuen Auszubildenden Julian Eckert*